

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe) der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 405.1

Produktbezeichnung:
erstellt am: 24.07.1995

Stahlwerksschlacke
überarbeitet am: 26.08.2020

Ausgabedatum: 26.08.2020 Seite: 1 von 5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und Firmenbezeichnung

- 1.1 Produktidentifikator**
- 1.1.1 Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname:** Stahlwerksschlacke
- 1.1.2 Zusätzliche Bezeichnungen:** Schlacken, Stahlerzeugung, OP-Schlacke (Pfannenschlacke)
- 1.1.3 REACH Registrierungsnummer:** **01-2119487457-23-0002**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:** Baustoff, Schüttmaterial, Düngemittel
- 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird:** keine
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 EG-Inverkehrbringer (Hersteller /Händler):** Salzgitter Flachstahl GmbH
- 1.3.2 Hausadresse:** Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter
- 1.3.3 Postadresse:** 38223 Salzgitter
- 1.3.4 Land:** Deutschland
- 1.3.5 Telefon:** 05341 / 21-01
- 1.3.6 Telefax:** 05341 / 21-39 21
- 1.3.7 Auskunft gebender Bereich:** Hauptabteilung Arbeitssicherheit
Tel. 05341 / 21-22 01
Fax. 05341 / 21-39 21
- 1.3.8 E-Mail (sachkundige Person):** szfg.reach@salzgitter-ag.de
- 1.4 Notrufnummer: (24 h/d besetzt)** 05341 / 21-112 (Werkfeuerwehr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:** Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
- 2.2 Sonstige Gefahren:** Staub kann die Augen und die Atmungsorgane durch mechanische Einwirkung reizen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffbezogene Angaben:** Schlacken, Stahlerzeugung
EG-Nr.: 266-004-1 **CAS-Nr.:** 65996-71-6
- 3.2 Zusätzliche Hinweise:** Komplexe Ca-/Mg-/Fe/Al-silikatische Verbindung
Stahlwerksschlacke ist eine Gesteinsschmelze, die bei der Herstellung von Stahl produziert wird. Durch das langsame Abkühlen an der Luft entsteht vorwiegend kristalline Stahlwerksschlacke (SMS).

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe Maßnahmen

- 4.1 Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei anhaltender Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- 4.2 Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.
- 4.3 Nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt hinzuziehen.
- 4.4 Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe) der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 405.1

Produktbezeichnung:
erstellt am: 24.07.1995

Stahlwerksschlacke
überarbeitet am: 26.08.2020

Ausgabedatum: 26.08.2020 Seite: 2 von 5

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:** Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
- 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** keine
- 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:** n.z.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Staubfreisetzung vermeiden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- 6.3 **Reinigungsverfahren:** Mechanisch aufnehmen, Staubarme Reinigungsverfahren anwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:** Staubfreisetzung vermeiden. Stäube feucht halten. In geschlossenen Arbeitsbereichen für gute Lüftung sorgen.
- 7.1.2 **Technische Maßnahmen:** Bei Weiterverarbeitung mit vorhersehbarer starker Staubfreisetzung z.B. Absaugung mit Filter oder einen geschlossenen Prozess vorsehen.
- 7.1.3 **Allgemeine Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und nach Beenden der Arbeit Hände waschen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	Spitzenbegr.
-	Allgemeiner Staubgrenzwert			
	Alveolengängige Fraktion		1,25	
	Einatembare Fraktion		10	2(II)

- 8.1.2 **DNEL und PNEC-Werte:** Kein stoffspezifischer Grenzwert ableitbar.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe) der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 405.1

Produktbezeichnung:
erstellt am: 24.07.1995

Stahlwerksschlacke
überarbeitet am: 26.08.2020

Ausgabedatum: 26.08.2020 Seite: 3 von 5

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- 8.2.1 Geeignete technische Einrichtungen: Siehe Kapitel 7.
- 8.2.2 Atemschutz: Bei starker Staubbefreiung: Partikelfilter EN149 FFP2.
- 8.2.3 Handschutz: Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe ist mit dem Lieferanten abzuklären und muss den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG genügen.
Bei Voll- und Spritzkontakt:
Material: Baumwollhandschuhe mit Nitrilbeschichtung
Durchbruchzeit: > 480 Min
- 8.2.4 Augenschutz: Bei starker Staubbefreiung Schutzbrille.
- 8.2.5 Körperschutz: Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- 9.1.1 Aggregatzustand: fest
- 9.1.2 Farbe: grau
- 9.1.3 Geruch: geruchlos
- 9.1.4 pH-Wert: 10 - 13 (DEV-S4-Eluat gemäß DIN 38414 Teil 4)
- 9.1.5 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: > 1000 °C
- 9.1.6 Dichte: ca. 3 - 4 g/cm³ (20 °C)
- 9.1.7 Wasserlöslichkeit: < 1 g/l
- 9.1.8 Flammpunkt: Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff anorganisch ist.
- 9.2 Sonstige Angaben: keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: keine
- 10.2 Unverträgliche Materialien: keine
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Akute Wirkungen

- 11.1.1 Akute Toxizität:
- Oral: getesteter Stoff SMS**
OECD-Verfahren 401, Ratte Wistar
LD₅₀ > 2000 mg/kg CSR
- Dermal: getesteter Stoff SMS**
OECD-Verfahren 402, Ratte Wistar
LD₅₀ > 4000 mg/kg CSR
- Inhalativ: getesteter Stoff GGBS**
OECD-Verfahren 403, Ratte Wistar
LC₅₀ (powder) (4h) > 5234 mg/m³ CSR
- 11.1.2 Reiz- / Ätzwirkung:
- Haut: getesteter Stoff SMS**
akute Reizwirkung, OECD 404, New Zealand White Kaninchen
Ergebnis: nicht reizend. CSR
- Auge: getesteter Stoff SMS**
akute Reizwirkung, OECD 405, New Zealand White Kaninchen
Ergebnis: nicht reizend. CSR
- 11.2 Sensibilisierung:
- Haut: getesteter Stoff SMS**
OECD-Verfahren 406, Dunkin-Hartley Meerschwein
Ergebnis: nicht sensibilisierend. CSR

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe) der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 405.1

Produktbezeichnung:
erstellt am: 24.07.1995

Stahlwerksschlacke
überarbeitet am: 26.08.2020

Ausgabedatum: 26.08.2020 Seite: 4 von 5

- 11.3 **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:** k.D.v.
- 11.4 **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**
- In-vitro Mutagenität: getesteter Stoff SMS**
OECD-Verfahren 471, Salmonella typhimurium
Ergebnis: negativ. CSR
- In-vitro Mutagenität: getesteter Stoff SMS**
OECD-Verfahren 474, Chinese hamster lung fibroblast (V79)
Ergebnis: negativ. CSR
- 11.5 **Erfahrungen aus der Praxis:** k.D.v.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Ökotoxizität:**
- Kurzzeit Fischtoxizität, getesteter Stoff SMS**
OECD 203, Leuciscus idus
LC₀ (96 h) > 100 g/l
LC₅₀ (96 h) > 100 g/l CSR
- Kurzzeit Toxizität aquatische wirbellose Organismen, getesteter Stoff SMS, OECD 202, Daphnia magna**
EC₀ (48 h) > 100 g/l
EC₅₀ (48 h) > 100 g/l CSR
- Algtoxizität, getesteter Stoff SMS**
OECD 201, Scenedesmus subspicatus
IC₁₀ (72 h) 24 g/l
IC₅₀ (72 h) 90 g/l CSR
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit:** Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial:** Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
- 12.4 **Mobilität im Boden:** k.D.v.
- 12.5 **Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:** k.D.v.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen:** keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 **Verfahren zur Abfallbehandlung:** Die Stahlwerksschlacke kann nach Gebrauch aufgenommen und wiederverwendet werden. Sofern keine weitere Verwendung mehr erfolgt, kann die Schlacke auf einer Deponie der Klasse 1 (DK 1 gem. DepV) abgelagert werden.
- 13.2 **Abfallbezeichnungen gemäß AVV:** Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern (ASN) ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessartspezifisch durchzuführen. Ein zutreffender Abfallschlüssel ist 10 02 01: Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacken.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe) der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH)

Materialnummer: 405.1

Produktbezeichnung:
erstellt am: 24.07.1995

Stahlwerksschlacke
überarbeitet am: 26.08.2020

Ausgabedatum: 26.08.2020 Seite: 5 von 5

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | | |
|------|--------------------------------|-------------------------------|
| 14.1 | Landtransport (ADR/RID/GGVSE): | Kein Gefahrgut nach ADR |
| 14.2 | Binnenschifftransport (ADNR): | Kein Gefahrgut nach ADNR |
| 14.3 | Seeschifftransport (GGVSee): | Kein Gefahrgut nach GGVSee |
| 14.4 | Lufttransport (ICAO-IATA): | Kein Gefahrgut nach ICAO-IATA |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- | | | |
|--------|--|--|
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | keine |
| 15.2 | Nationale Vorschriften | |
| 15.2.1 | Störfallverordnung: | n.z. |
| 15.2.2 | Wassergefährdungsklasse nach AwSV: | Nicht wassergefährdender Stoff - nwg |
| 15.3 | Stoffsicherheitsbeurteilung | Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- | | | |
|------|---|---|
| 16.1 | Änderungen: | |
| 16.2 | Schulungshinweise: | keine |
| 16.3 | Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung: | keine |
| 16.4 | Weitere Informationen: | Abkürzungen:
k.D.v. = keine Daten vorhanden
n.z. = nicht zutreffend
SMS = steelmaking slag (Stahlwerksschlacke)
GGBS = ground granulated blast furnace slag (gemahlener Hüttensand) |
| 16.5 | Quellen: | CSR: Chemical Safety Report Ferrous Slags |

Erklärung:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Hinblick auf Sicherheits-erfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.